

Konzernbericht nach IFRS über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009

Berlin, den 29. Juli 2009

Geschäftszahlen

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderungen
	Mio. €	Mio. €	
Umsatz	15,8	12,8	+ 24 %
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	1,7	2,5	
Rohergebnis	12,7	10,2	+ 24 %
Personalaufwand	9,4	8,5	+ 10 %
Betriebsergebnis (EBIT)	0,0	- 0,8	957 T€
Überschuss/Fehlbetrag	0,0	- 0,9	923 T€

Lagebericht

Geschäftszahlen

Das Geschäftsjahr 2009 entwickelt sich gut für die IVU. Alle wichtigen Kennziffern sind im ersten Halbjahr deutlich gestiegen: Umsatz und Rohergebnis um jeweils 24% auf 15,8 bzw. 12,7 Mio. €. Das Betriebsergebnis (EBIT) sowie der Gewinn vor und nach Steuern liegen um gut 900 T€ über den Zahlen des Vorjahres.

Die Auftragslage ist weiterhin gut. Der Auftragsbestand deckt das für 2009 geplante Rohergebnis zu fast 90 % ab, einen beträchtlichen Auftragsvorrat gibt es bereits für das nächste Jahr.

Im Juni wurden die langfristigen Bankdarlehen endgültig getilgt; die IVU ist damit zum ersten Mal nach vielen Jahren schuldenfrei.

Wichtige Projekte im ersten Halbjahr 2009

Die IVU konnte im ersten Halbjahr 2009 ihr Geschäft im In- und Ausland weiter ausbauen:

- Zum ersten Mal wurden die Europawahlen in den Niederlanden von dem System der IVU unterstützt. Es dient dem schnellen Zusammenführen der lokalen Wahlergebnisse und dem Auswerten der Stimmenverteilung auf Parteien und Kandidaten. Kern der IVU-Software ist ein Algorithmus, der die Regeln der Wahlgesetze korrekt und effizient realisiert und somit die Sitzverteilung im Parlament gesetzeskonform ermittelt. Außerdem dient die Software zur Dokumentation der Wahlen: alle offiziellen Dokumente werden gespeichert, offizielle Veröffentlichungen erstellt.
- Die Mainzer Verkehrsgesellschaft wird ein neues Betriebsleitsystem einführen als integriertes System mit den Komponenten Betriebslenkung, Ticketing, Fahrgastinformation und Qualitätskontrolle.
- TICE (Syndicat des Tramways Intercommunaux dans le Canton d'Esch), der für den interkommunalen Busverkehr in der Südregion von Luxemburg zuständige Betrieb, hat sich für *IVU.plan* entschieden.
- Trenitalia, das größte Bahnunternehmen in Italien, hat die IVU damit beauftragt, landesweit *IVU.rail.crew* einzuführen.



Vertriebsorganisation

- Die IVU hat eine Niederlassung in Dubai gegründet, um auch in direkten Geschäftsbeziehungen, d.h. ohne Partner, mit den Kunden in der Golfregion den hohen Anforderungen dieses stark wachsenden Marktes gerecht zu werden.
- Während der UITP-Messe „Mobility & City Transport“ Anfang Juni in Wien konnten wichtige Kontakte zu potentiellen Kunden vor allem aus dem Ausland geknüpft werden. Der Messestand war gut besucht. Das ist ein Zeichen dafür, wie sehr das Interesse an den Systemen der IVU im In- und vor allem Ausland zugenommen hat.

Personalentwicklung

Der Generationswechsel bei der IVU geht weiter: Der Aufsichtsrat hat Martin Müller-Elschner (40) zum neuen Vorstandsvorsitzenden ernannt, und zwar zum 1.1.2010. Er löst damit Prof. Dr. Ernst Denert ab, der das Unternehmen seit 2001 führt. Müller-Elschner ist bereits seit dem 1.1.2008 Vorstandsmitglied und verantwortet den Bereich Public Transport, das Kerngeschäft der IVU.

Die zahlenmäßige Personalentwicklung stellt sich zum Ende des ersten Halbjahres 2009 dar wie folgt:

Personalentwicklung	2009	2008	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.6.	321	306	5 %
Personalkapazität im Zeitraum 1.1.-30.6.	271	246	10 %

Auch in diesem Quartal haben wir wieder hochqualifizierte Informatiker, Software-Ingenieure und Projektleiter eingestellt.

Ausblick

Die Prognosen für das Geschäftsjahr 2009 sind gegenüber denen im Bericht für das erste Quartal gleich geblieben: Wir rechnen mit einem Umsatz von 35 Mio. € und einem Rohergebnis von 27 Mio. €.



Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 14 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Veränderungen ergeben.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr fanden keine Geschäftstransaktionen zwischen den der IVU nahe stehenden Personen und der IVU-Gruppe statt.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung nach IFRS zum 30.6.2009

	2. Quartal 2009	2. Quartal 2008	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	8.500	7.659	15.817	12.803
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	<i>786</i>	<i>604</i>	<i>1.676</i>	<i>2.487</i>
Sonstige betriebliche Erträge	132	196	233	392
Materialaufwand	-2.034	-1.862	-3.392	-3.010
Rohergebnis	6.598	5.993	12.658	10.185
Personalaufwand	-4.860	-4.231	-9.360	-8.513
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-178	-163	-367	-308
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.436	-1.271	-2.806	-2.196
Betriebsergebnis (EBIT)	124	328	125	-832
Zinserträge	1	3	4	7
Zinsaufwendungen	-38	-51	-96	-105
Ergebnis vor Steuern	87	280	33	-930
Steuern vom Ertrag	-32	0	-40	0
Überschuss/Fehlbetrag	55	280	-7	-930
			2009	2008
			EUR	EUR
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)			0,00	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien			17.719	17.719
(in Tausend Stück)				

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.06.2009

	30.06.09	31.12.08
	TEUR	TEUR
<u>AKTIVA</u>		
A. <u>Kurzfristige Vermögenswerte</u>		
1. Liquide Mittel	1.061	349
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.812	14.770
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5.911	5.046
4. Vorräte	1.136	1.443
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.654	2.033
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	19.574	23.641
B. <u>Langfristige Vermögenswerte</u>		
1. Sachanlagevermögen	1.228	1.343
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.746	11.812
3. Latente Steuern	1.265	1.265
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	14.239	14.420
	33.813	38.061
<u>PASSIVA</u>		
A. <u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>		
1. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.420	3.134
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.659	4.704
3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	2.067	1.553
4. Rückstellungen	330	500
5. Steuerrückstellungen	40	99
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.487	4.259
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	10.003	14.249
B. <u>Langfristige Verbindlichkeiten</u>		
1. Latente Steuern	1.265	1.265
2. Pensionsrückstellungen	2.674	2.599
3. Sonderposten Investitionszulagen und Investitionszuschüsse	10	26
4. Übrige	473	540
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.422	4.430
C. <u>Eigenkapital</u>		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	46.456	46.456
3. Konzernbilanzverlust	-44.857	-44.850
4. Fremdwährungsausgleichsposten	70	57
Eigenkapital, gesamt	19.388	19.382
	33.813	38.061

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 30.06.2009

	1.1.2009 -30.06.2009	1.1.2008 -30.06.2008
	TEUR	TEUR
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	33	-930
Abschreibungen Anlagevermögen	367	308
Veränderung der Rückstellungen	-94	283
Währungsumrechnungsdifferenzen	13	-11
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	-16	-16
Zinsergebnis	92	98
Ergebnis aus Anlageabgängen	-1	-4
	394	-272
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals		
Vorräte	307	-41
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.557	3.371
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-2.415	-1.980
	2.843	1.078
Gezahlte Zinsen	-96	-105
Gezahlte Ertragssteuern	-99	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.648	973
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-232	-659
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	4
Erhaltene Zinsen	4	7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-228	-648
3. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Sale & Leaseback-Geschäften	34	600
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback-Geschäften	-28	-33
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-1.079	635
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-635	-1.827
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.708	-625
4. Liquide Mittel am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	712	-300
Liquide Mittel am Anfang der Periode	349	836
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.061	536

(+ = Mittelzufluß / - = Mittelabfluß)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Bilanzergebnis	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2008	17.719	46.456	113	-46.120	18.168
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)	0	0	-56	0	-56
Konzernjahresüberschuss 2008	0	0	0	1.270	1.270
Stand 31. Dezember 2008	17.719	46.456	57	-44.850	19.382
Stand 1. Januar 2009	17.719	46.456	57	-44.850	19.382
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)	0	0	13	0	13
Halbjahresfinanzergebnis 2009	0	0	0	-7	-7
Stand 30. Juni 2009	17.719	46.456	70	-44.857	19.388

Bilanzeid

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im Juli 2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Denert'.

Prof. Dr. Ernst Denert

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Kochanski'.

Frank Kochanski

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Müller-Elschner'.

Martin Müller-Elschner



Finanzkalender 2009

Mittwoch, 11. November 2009 Neunmonatsbericht zum 30.9.
November 2009 Analystenkonferenz, Frankfurt

Kontakt:

Renate Bader
Leiterin Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-800
Fax +49.30.8 59 06-111
renate.bader@ivu.de

Frank Kochanski
Mitglied des Vorstands, CFO
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-0
Fax +49.30.8 59 06-111
frank.kochanski@ivu.de

Internet: www.ivu.de